ICMPD
International Centre for Migration Policy Development

11/2026

FAKTENBLATT

Verstehen Vernetzen Befähigen

Über ICMPD

Das Internationale Zentrum für Entwicklung von Migrationspolitik (ICMPD) unterstützt dabei, robuste, grundrechtsbasierte Systeme für das Migrationsmanagement in und für Länder zu entwickeln und zu stärken. Seit der Gründung im Jahr 1993, hat ICMPD Beobachterstatus bei den Vereinten Nationen und kooperiert mit mehr als 700 Stakeholder:innen, darunter Mitgliedsstaaten, Partnerländer, Institutionen der Europäischen Union (EU) und Einrichtungen der Vereinten Nationen.

Kennzahlen

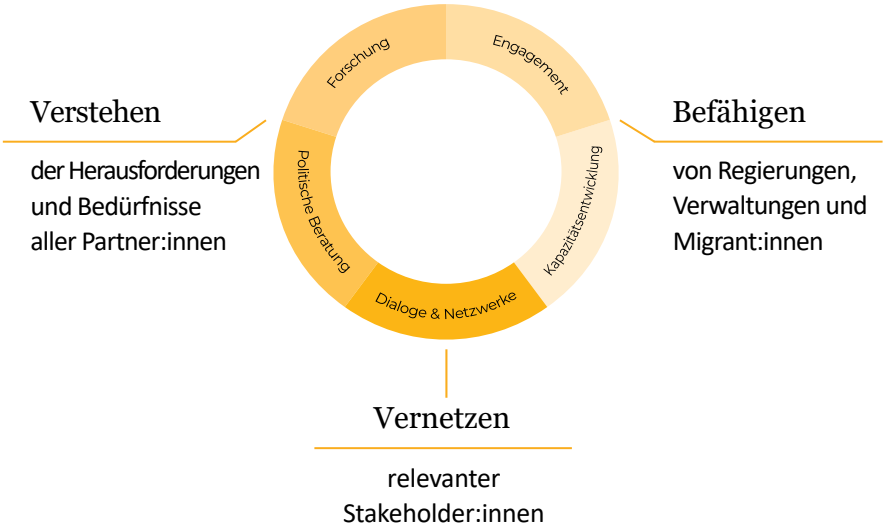
97	+700	€726 Mio.	21	+600	57
Projekte in 109 Ländern	Kooperierende Stakeholder:innen	Aktives Projektportfolio	Mitglieds-staaten	Mitarbeitende	Standorte und Zentren

> Ein wirksames Migrationsmanagement ist eine grundlegende Voraussetzung für Stabilität, Sicherheit und menschliche Würde. Bei ICMPD verfolgen wir einen ganzheitlichen Ansatz entlang der gesamten Migrationsroute: Die enge Zusammenarbeit mit unseren Partnerländern – innerhalb wie außerhalb Europas – ist entscheidend, um bestmögliche Ergebnisse für alle zu erzielen.

Susanne Raab
ICMPD Director General

Ansatz

Mit einem ganzheitlichen Ansatz entlang der gesamten Migrationsrouten versteht ICMPD die Herausforderungen und Bedürfnisse seiner Partner:innen, fördert den Austausch und stärkt Stakeholder:innen durch Projekte und Initiativen vor Ort. Auf der Grundlage evidenzbasierter Expertise arbeitet ICMPD eng mit Partner:innen zusammen und entwickelt Lösungen, die Institutionen stärken, nachhaltige Kapazitäten aufbauen und zu einer wirksamen Migrationsgovernance beitragen.



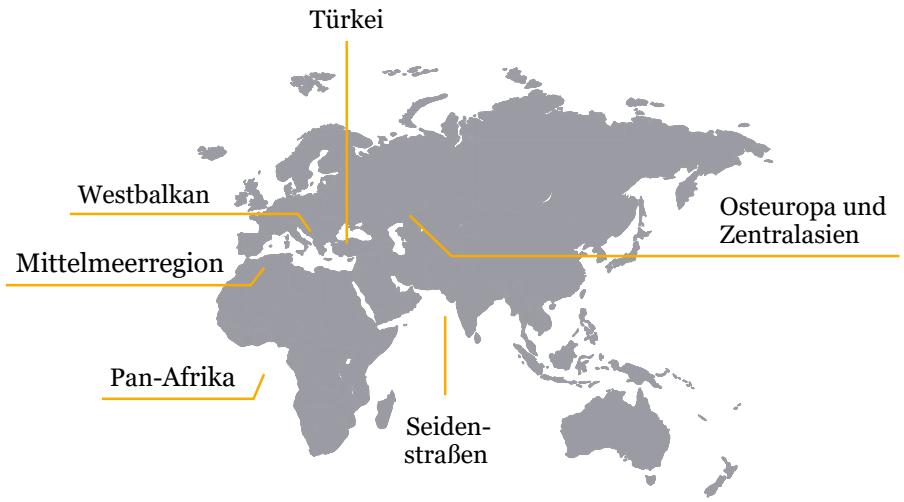
Fachgebiete

Die Fachkompetenz von ICMPD deckt das gesamte Spektrum der Migration und Mobilität ab und verbindet fachliches Wissen mit Kapazitätsaufbau, praktischer Umsetzung und Beschaffungskompetenzen. Mit integrierten Lösungen reagiert ICMPD auf komplexe und sich wandelnde Herausforderungen im Bereich der Migration in unterschiedlichen Kontexten. Die Arbeit von ICMPD befasst sich unter anderem mit folgenden Themenfeldern:

- Grenzmanagement und Grenzschutz
- Irreguläre Migration
- Legale Migration und Arbeitskräftemobilität
- Rückkehr, Rückübernahme und Reintegration
- Menschenhandel

Schwerpunktregionen

ICMPD ist in wichtigen Migrationsregionen tätig und engagiert sich zugleich in Globalen Initiativen, die die internationale Zusammenarbeit und den Dialog zum Thema Migration fördern.



Leuchtturminitiativen

Mit 97 Projekten, die in 109 Ländern umgesetzt werden, umfasst das Portfolio von ICMPD ein breites Spektrum an Initiativen in unterschiedlichen Fachgebieten der Migration. Zu den Leuchtturminitiativen von ICMPD zählen:

Projekte

Die Migrant Resource Centres (MRC) informieren ausreisewillige, potenzielle und bereits migrierte Personen über migrationsbezogene Herausforderungen und Möglichkeiten. Dazu gehören Sensibilisierung, Bildungsangebote und Unterstützung bei der Reintegration.

Die Ukrainian Consultation Centres (UCC) bieten aus der Ukraine geflüchteten Menschen verlässliche Informationen zu sicheren und geordneten Migrationsmöglichkeiten in der EU sowie Beratung zu vorübergehendem Schutz, Aufenthaltsfragen und Rückkehr.

Das Training Institute on Migration Capacity Partnership for the Mediterranean (MCP Med TI) bietet qualitätsgesicherte Lernangebote und anerkannte Qualifikationen für Akteur:innen im Migrationsbereich – von Mitarbeitenden staatlicher Stellen und NGOs bis hin zu Entscheidungstragenden und Meinungsbildenden.

Das European Legal Gateway Office in Indien ist eine Pilotinitiative, die die Europäische Union dabei unterstützt, die Mobilität indischer Fachkräfte für Informations- und Kommunikationstechnologie, Studierender und Forschender zu fördern und zu erleichtern.

Das Border Management Programme in Central Asia (BOMCA) stärkt integriertes Grenzmanagement, regionale Zusammenarbeit und Grenzsicherheit. Es stärkt institutionelle Kapazitäten, wirkt grenzüberschreitenden Bedrohungen entgegen und unterstützt Grenzgemeinschaften.

Die Global Alliance Rapid Response Initiatives (GARRI) führen schnelle, kontextspezifische Kommunikationskampagnen gegen Fehlinformationen und Desinformation zum Thema Migration durch. Sie fördern evidenzbasierte Kommunikation und fundierte Migrationsentscheidungen.

Veranstaltung

Die Vienna Migration Conference (VMC) ist die jährliche Leuchtturmveranstaltung von ICMPD und das führende Migrationsforum Europas. Sie bringt Entscheidungstragende, Fachleute aus der Praxis und führende Expert:innen zusammen, um globale Entwicklungen und die migrationspolitische Agenda der EU zu diskutieren.

Publikation

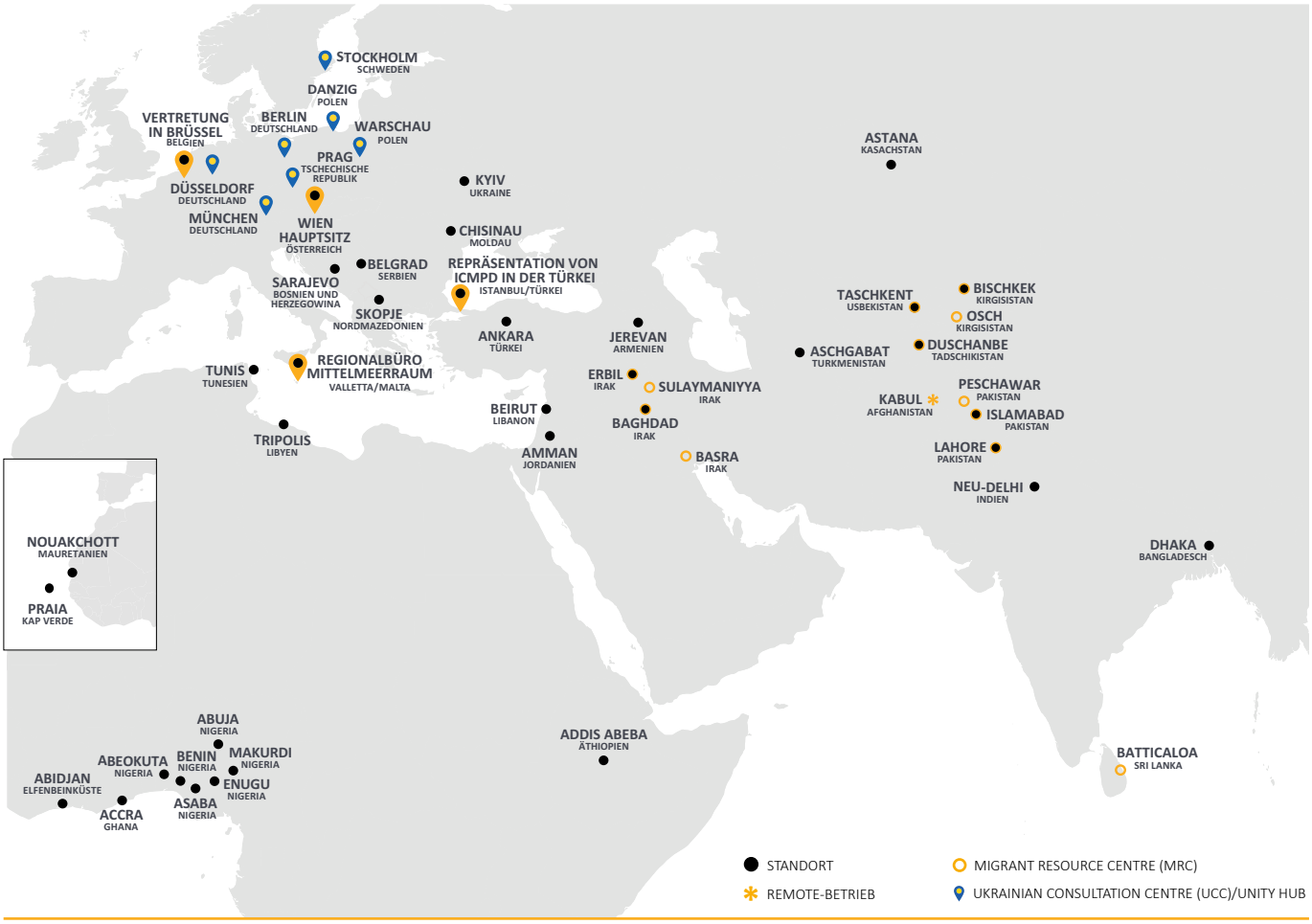
Der ICMPD Migration Outlook analysiert globale und regionale Migrationstrends und migrationspolitischen Entwicklungen. Der Bericht identifiziert zentrale Themen für das kommende Jahr und beleuchtet Entwicklungen, die die Migrationsdynamik prägen.

Mitgliedsstaaten

ICMPD hat 21 Mitgliedsstaaten mit unterschiedlichen geografischen Gegebenheiten, Perspektiven und Migrationsdynamiken – sowohl innerhalb als auch außerhalb der Europäischen Union. Die Mitgliedsstaaten sind entscheidend für die Entwicklung einer effektiven Migrationszusammenarbeit und den Aufbau nachhaltiger Migrationsmanagementsysteme. Sie bestimmen die strategische Ausrichtung der Organisation im Rahmen von Sitzungen der Leitungsgruppe (Steering Group), Beratungen und einer engen Zusammenarbeit.

Standorte und Zentren

ICMPD hat den Hauptsitz in Wien, eine ständige Vertretung in Brüssel sowie Standorte und Zentren in den Schwerpunktregionen.



Für weitere Information besuchen Sie
icmpd.org und folgen sie **@ICMPD**

ICMPD
International Centre for Migration Policy Development